

Die FARBENOPER

Ausschreibung für Mitglieder und Freunde der Abstract Art Academy für bildnerische Beiträge zu einem Gesamtkunstwerk

Im Jahre 2001 wurde unter Federführung von Bernd Schwär und Herbert Tombreul auf der Messe in Freiburg „Die Farbenoper“ aufgeführt. Nun soll sich diese Erfolgs-Story wiederholen. Geplant ist eine aktualisierte Wiederauflage auf der Bühne mit Bildender Kunst, Musik, Tanz und szenischer Darstellung mit der die Farben gefeiert werden sollen.

Zehn Tableaus in der festgelegten Größe von 1,05 x 2 Meter mit Gemälden von zehn Künstlern und Künstlerinnen der AAA werden auf der Bühne zu einer Straße aufgestellt. In einer Performance werden die Bilder in szenischer Darstellung nach einer Geschichte von Gerlinde Kurzbach, mit Musik und Tanz „aufgeblättert“.

Die Zuschauer erleben Bildende Kunst zusammen mit Musik, Tanz, Sprache und einer Bühnendarbietung. Durch diese Gleichzeitigkeit werden neue Wahrnehmungs- und Erfahrungsräume bildnerischer Rezeption eröffnet. Weiter ist geplant das Geschehen mit dem bei der Aufführung gewonnenen Bildmaterial auf eine weitere Erfahrungsebene zu transponieren.

Zugelassen sind alle Gemälde, die sich entsprechend der Präsentation als Straße mit Gebäuden befassen. Gebäude kann dabei alles sein, was an Wohn- oder Funktionsgebäude erinnert: *Das Haus als Anwesen in dem der Mensch in seinem Sein west (Heidegger)*.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen in Form von digitalen Dateien, Exposees oder ausgearbeiteten Werken. Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2024

Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung:
Bernd Schwär, schwaer@modutec.de
Gerlinde Kurzbach, gerlinde_kurzbach@hotmail.com

Die Farbenoper
Buch: Gerlinde Kurzbach
Regie: Bernd Schwär
Assistenz: Herbert Tombreul
Musik: Walter Birg
Film und Fototechnik: Theo Hofsäss

Gesucht werden Schauspieler, Akteure und Komparsen

